

Appell von Michail Gorbatschow an Trump und Putin: „Die Welt bereitet sich auf Krieg vor...“

Quelle: n-tv.de vom 27.01.2017

Die Welt steht vor etlichen Problemen - trotzdem investieren Staaten ihr Geld lieber in Waffen, als die Bedürfnisse ihrer Bürger zu sichern.

- In einem Gastbeitrag warnt Michail Gorbatschow vor einer schlechter werdenden Beziehung der Supermächte - und der Gefahr vor Krieg.



Foto: picture alliance/dpa)

In einem [Gastbeitrag](#) für das US-amerikanische "Time"-Magazin richtet der ehemalige Präsident der Sowjetunion *Michail Gorbatschow* einen Appell an den neuen Präsidenten der Vereinigten Staaten Donald Trump und Kreml-Chef Wladimir Putin:

- *"Politiker und militärische Führer klingen zunehmend kämpferischer und verbreiten gefährliche Doktrinen. Auch Kommentatoren und Fernsehjournalisten schließen sich dem an. Es sieht alles danach aus, als würde sich die Welt auf einen Krieg vorbereiten."* Jetzt sei die Zeit, um Entscheidungen zu treffen und zu handeln, warnt Gorbatschow.

Das Budget der Staaten reiche kaum dafür aus, um die grundlegenden Bedürfnisse der eigenen Bürger zu sichern und trotzdem würden sie ihr Geld lieber in Waffen investieren.

- *"Die Welt steht zurzeit vor so vielen Problemen, aber kein Problem ist dringender als die Militarisierung der Politik und das neue Wettrüsten."* Die Beziehung zwischen den Supermächten würde zusehends schlechter werden und die Gefahr eines Atomkriegs schien noch nie so real wie heute.
- *"In der modernen Welt sollten Kriege verboten sein",* hebt Gorbatschow hervor, *"denn keines der globalen Probleme, vor denen wir stehen, kann durch Krieg gelöst werden – nicht die Probleme der Armut, der Umwelt, der Migration, des Bevölkerungswachstums oder der Ressourcenknappheit."*

Ein internationaler Dialog, der das verhindern könnte, dürfe sich nicht ausschließlich auf die Bekämpfung von Terror beschränken, rät Gorbatschow. Vielmehr sei es jetzt an dem UN-Sicherheitsrat, eine Resolution auf den Weg zu bringen, die einen Atomkrieg als inakzeptabel festsetzt. Die Initiative dafür fordert Gorbatschow von Trump und Putin. Als Präsidenten der beiden Nationen mit dem größten Anteil an Atomwaffen sieht er besonders diese beiden Staatschefs in der Verantwortung.